

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsführung
Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 20.07.2011

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2009/2014 am
Dienstag, dem 05.07.2011, 17:00 Uhr bis 20:44 Uhr, Bezirksrathaus Porz,
Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Willi Stadoll SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Simon Bujanowski	SPD
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Fabian Karrenstein	SPD
Herr Karl-Heinz Pepke	SPD
Herr Andreas Weidner	SPD
Herr Hartmut Achten	CDU
Frau Tanja Leyer	CDU
Frau Birgitt Ogiermann	CDU
Frau Sabine Stiller	CDU
Herr Thomas Werner	CDU
Herr Thomas Ehses	GRÜNE
Herr Dieter Redlin	GRÜNE
Herr Bernd Wilhelm	GRÜNE
Herr Wolfgang Baumann	FDP
Herr Wolf-Gunther Lemke	FDP
Frau Regina Wilden	pro Köln
Herr Karl-Günther Eberle	DIE LINKE.

Verwaltung

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker
Herr Bernd Götting
Frau Elke Müssigmann
Herr Hartmut Sorich

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Waltraud Bauer
Herr Olaf Klömpken

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Alexandra Desgronte CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Henk Benthem van	CDU
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Herr Werner Marx	CDU
Frau Monika Möller	SPD
Herr Dr. Nils Helge Schlieben	CDU
Herr Frank Schneider	SPD
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE.

Herr Bezirksbürgermeister Willi Stadoll eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Als Stimmzähler werden benannt: Herr Eberle, Herr Ehse und Herr Karrenstein.

Nachträglich sollen folgende Punkte auf die Tagesordnung aufgenommen werden:

I. Öffentlicher Teil

B - Informationen zum Verkehrskonzept der Pipeline, Vortrag von Herrn Beurskens, Shell

6.1.12 Antrag der CDU Fraktion: 3-fach Sporthalle Poller Damm in Köln Poll AN/0302/2011

6.1.13 Antrag der CDU Fraktion: Vollversorger Poller Damm in Köln Poll AN/0308/2011

6.1.14 Antrag der CDU Fraktion: Pädagogisches Zentrum/ Aula Grundschule Poller Damm in Poll AN/0310/2011

6.1.15 Dringlichkeitsantrag der SPD Fraktion: Planung der Ortsumgehung Wahn-Libur L274n AN/1407/2011

- 7.1.2 "Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer"
2585/2011
- 8.1.1 Anbindung der Zündorfer Straße in Köln Porz-Urbach
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 17.05.2011,
TOP 8.2.2
2406/2011
- 8.2.4 Anfrage der FDP Fraktion: Durchfahrt "In der Adelenhütte" zur "Poststraße"
in Porz Mitte
AN/1324/2011
- 8.2.5 Anfrage der FDP Fraktion: Blitzer in der Unterführung auf Frankfurter Straße/
genau unter S-Bahn-Haltestelle Gremberghoven
AN/1325/2011
- 8.2.6 Anfrage der FDP Fraktion: unklare Parksituation an der Heidestraße in
Wahnheide
AN/1326/2011

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11.2.1 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung St.-Sebastianus-Str. (Köln-Porz)
1556/2011

Weiterhin nachträglich eingegangen sind Änderungsanträge zu den Punkten:

Ersetzungsantrag der SPD Fraktion, TOP 6.1.1 Verkehrssicherheit Alfred-Schütte-
Allee
AN/1404/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion: TOP 6.1.8 LKW Parken im Wohngebiet Köln-
Porz-Urbach/ Elsdorf
AN/1401/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion; TOP 6.1.10 Unfallreduzierung im Bereich Libu-
rer Landstraße
AN/1400/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion TOP 6.1.11 - Pflege des Rheinufers Porz
AN/1405/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion, TOP 7.2.1
AN/1403/2011

Änderungsantrag der CDU Fraktion TOP 7.2.3, Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 7538/04 "Stadtteilzentrum Urbach" AN/1406/2011

Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen: TOP 7.2.4, Friedrich-List-Schule, GGS Breitenbachstraße 2 AN/1399/2011

Herr Stadoll weist darauf hin, dass der Vortrag von Herrn Beurskens, Fa. Shell, erst nach der Pause um 19.00 Uhr stattfinden wird.

Die Anträge

6.1.12 Antrag der CDU Fraktion: 3-fach Sporthalle Poller Damm in Köln Poll AN/0302/2011

6.1.13 Antrag der CDU Fraktion: Vollversorger Poller Damm in Köln Poll AN/0308/2011

6.1.14 Antrag der CDU Fraktion: Pädagogisches Zentrum/ Aula Grundschule Poller Damm in Poll AN/0310/2011

werden geschoben, bis das Fachgespräch mit der Verwaltung hierzu erfolgt ist.

Herr Baumann (FDP) weist darauf hin, dass es in seiner Anfrage 8.2.5 „in“ Gremberghoven heißen muss.

Herr Werner (CDU) beantragt, den Punkt 7.1.2 zu schieben und per DE zu entscheiden, damit der Finanzausschuss noch erreicht werden kann. Herr Stadoll weist darauf hin, dass eine DE von Herrn Achten als seinem Vertreter und einem weiteren Mitglied der Bezirksvertretung gezeichnet werden muss.

Herr Joisten (SPD) zieht den Dringlichkeitsantrag 6.1.15 zurück.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A - Entwicklungen Porz-Mitte

- Sachstand Entwicklungskonzept Porz-Mitte
- Verkauf Karstadt/Hertie-Immobilie

B - Informationen zum Verkehrskonzept der Pipeline im Retentionsbecken, Vortrag von Herrn Beurskens, Shell

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 6.1.1 Antrag der SPD Fraktion: Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten für die Besucher der Poller Wiesen., AN 0049/2011
AN/0281/2011

Ersetzungsantrag der SPD Fraktion, TOP 6.1.1 Verkehrssicherheit Alfred-Schütte-Allee
AN/1404/2011
 - 6.1.2 Antrag der CDU Fraktion: Zukünftige Verkehre in der Bartholomäusstraße, Köln-Porz-Urbach
AN/1270/2011
 - 6.1.3 Antrag der Fraktionen Die Grünen und SPD: Einrichten eines Markttages in Porz-Langel
AN/1286/2011
 - 6.1.4 Antrag der CDU Fraktion: Fehlende Fußwege/ Bürgersteige in Köln Porz-Langel
AN/1283/2011
 - 6.1.5 Antrag der SPD Fraktion: Beleuchtungssituation Rosenhügel
AN/1267/2011
 - 6.1.6 Antrag der CDU Fraktion: Kreuzung Frankfurter Str/ Friedensstr/ Friedrich-Hirsch-Str, Köln-Porz-Urbach/ Elsdorf
AN/1271/2011

6.1.7 Antrag der SPD Fraktion: Verkehrssicherheit für Fußgänger auf der Hauptstraße in Porz-Zündorf
AN/1287/2011

6.1.8 Antrag der CDU Fraktion: LKW-Parken im Wohngebiet Köln-Porz-Urbach/
Elsdorf
AN/1272/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion: TOP 6.1.8 LKW Parken im Wohngebiet
Köln-Porz-Urbach/ Elsdorf
AN/1401/2011

6.1.9 Antrag der CDU Fraktion: Umbau des Kreuzungsbereichs Frankfurter Straße/
Heidestraße/ St.-Sebastianus-Straße in Köln-Wahn
AN/1284/2011

6.1.10 Antrag der CDU-Fraktion: Unfallreduzierung im Bereich Liburer Landstr/ Am
Liburer Wall
AN/1285/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion; TOP 6.1.10 Unfallreduzierung im Be-
reich Liburer Landstraße
AN/1400/2011

6.1.11 Antrag der CDU Fraktion: Pflege des Rheinufers in Porz
AN/1288/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion TOP 6.1.11 - Pflege des Rheinufers Porz
AN/1405/2011

6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

7.1.1 Festlegung der Standorte für zwei Fahrgastunterstände mit Werbung der Fa.
JCDecaux Deutschland GmbH auf dem Linder Mauspfad und der Frankfurter
Straße
1764/2011

- 7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 7.2.1. Bau einer Schulsportfreianlage am Schulzentrum Porz-Wahn, Albert-Schweitzer-Str. / Nachtigallenstraße
Baubeschluss und Planungsbeschluss (Funktionsgebäude)
0714/2011
- Änderungsantrag der SPD Fraktion, TOP 7.2.1
AN/1403/2011
- 7.2.2 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Porz
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
hier: Beschluss über Anregungen und Bedenken sowie Feststellungsbeschluss
0767/2011
- 7.2.3. Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes
7538/04
Arbeitstitel: "Stadtteilzentrum Urbach" in Köln-Porz-Urbach
0994/2011
- Änderungsantrag der CDU Fraktion TOP 7.2.3, Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 7538/04 "Stadtteilzentrum Urbach"
AN/1406/2011
- 7.2.4. Friedrich-List-Schule, Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Breitenbachstraße 2, 51149 Köln, Beschluss zur Planungsaufnahme für den Abriss des bestehenden Schulgebäudes und Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit 1-fach Sporthalle
0359/2011
- Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen: TOP 7.2.4, Friedrich-List-Schule, GGS Breitenbachstraße 2
AN/1399/2011
- 7.2.5 Förderschule Sportplatzstr. 82-86, 51147 Köln (Wahnheide), Optimierung der räumlichen Situation zur Förderung der inklusiven Zusammenarbeit mit benachbarten allgemeinen Schulen
0888/2011
- 8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Anbindung der Zündorfer Straße in Köln Porz-Urbach
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 17.05.2011,
TOP 8.2.2
2406/2011
- 8.2 Neue Anfragen
 - 8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion: Radwegführung Kaiserstraße, Köln-Porz.Urbach
AN/1268/2011
 - 8.2.2 Anfrage der CDU Fraktion: Anwohnerparken Köln-Porz-Grengel
AN/1269/2011
 - 8.2.3 Anfrage der CDU Fraktion: Städtebauliche Entwicklung von Porz-Finkenberg
AN/1282/2011
 - 8.2.4 Anfrage der FDP Fraktion: Durchfahrt "In der Adelenhütte" zur "Poststraße"
in Porz Mitte
AN/1324/2011
 - 8.2.5 Anfrage der FDP Fraktion: Blitzer in der Unterführung auf Frankfurter Straße/
genau unter S-Bahn-Haltestelle Gremberghoven
AN/1325/2011
 - 8.2.6 Anfrage der FDP Fraktion: unklare Parksituation an der Heidestraße in
Wahnheide
AN/1326/2011
- 9 Mitteilungen**
 - 9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 9.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2.1 Fußwege Finkenberg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 07.12.2010,
TOP 6.1.2
1046/2011
 - 9.2.2 Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten für die Besucher der Poller Wie-
sen
hier: Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 17.05.2011, TOP
6.1.1
1242/2011

- 9.2.3 Tätigkeitsbericht 2010 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1639/2011
- 9.2.4 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2010 im
Stadtbezirk Porz
1897/2011
- 9.2.5 Antrag auf Einrichtung eines absoluten Haltverbots an der Heideschule zur
Schulwegsicherung
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 22.02.2011,
TOP 6.1.13
1935/2011
- 9.2.6 Empirische Studie "Kulturwelten in Köln"
2038/2011
- 9.2.7 Ortsumgehung Zündorf durch Anbindung an die L274n
2182/2011
- 9.2.8 Gewerbegebiet Ensen/Westhoven in Köln-Porz-Ensen/-Westhoven;
hier: Dringlichkeitsantrag der Bezirksvertretung Porz vom 17.05.2011 (TOP
6.1.16)
2255/2011
- 9.2.9 Antrag auf Wiederherstellung der Sperrung des Senkelsgraben in Köln-Porz-
Wahnheide für den Kraftfahrzeugverkehr
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 29.03.2011,
TOP 6.1.20
2256/2011
- 9.2.10 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2168/2011
- 9.2.11 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2010
2187/2011
- 9.2.12 Bauvorhaben (Errichtung eines Pflegeheimes) auf dem Grundstück Pastor-
Milde-Str. ohne Nr.
2563/2011
- 9.2.13 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre
'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'
2315/2011
- 9.2.14 Sanierung des Uferbereiches am Friedrich-Ebert-Ufer in Köln-Porz
hier: 2. Bauabschnitt -Stützmauer am Friedrich-Ebert-Ufer
2553/2011

9.2.15 Stilllegungsmaßnahme auf der städtischen Altdeponie Linder Mauspfad
Sachstand zur Verkehrsführung während der Baumaßnahme
2545/2011

9.2.16 Baumfällungen im Stadtbezirk Porz
2685/2011

9.2.17 Wohnungsaufsichtliche Maßnahmen in Häusern der Stadtbezirke Porz und
Mülheim
2735/2011

10 Annahme von Schenkungen

10.1.1 Annahme einer Spende für den Spielplatz Senkelsgraben in Köln-Wahnheide
0971/2011

10.1.2 Umgestaltung des Spielplatzes Nibelungenstraße in Köln-Lind und Annahme
einer zweckgebundenen Spende
1182/2010

I. Öffentlicher Teil

A - **Entwicklungen Porz-Mitte** - **Sachstand Entwicklungskonzept Porz-Mitte** - **Verkauf Karstadt/Hertie-Immobilie**

Herr Stadoll führt aus, dass es keine aktuellen neuen Erkenntnisse gibt.

Er äußert sein Befremden über die Verwaltung und bittet Herrn Oberbürgermeister Roters, die beiden Ämter, zwischen denen noch Einigungsbedarf zur Übergabe der Tiefgarage herrscht, zum schnellen Handeln aufzufordern.

B - **Informationen zum Verkehrskonzept der Pipeline im Retentionsbecken,** **Vortrag von Herrn Beurskens, Shell**

Herr Beurskens von der Fa. Shell trägt vor und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung.

Herr Joisten (SPD) dankt Herrn Beurskens für die Ausführungen und die Darstellung. Er führt aus, dass besonders nach der genauen Darlegung der Belastungen völlig klar ist, welche die „geeigneter“ Routenführung ist. Er fragt aber, ob die aufgezeigte Routenführung durch Wahn wirklich für den Baustellenverkehr sinnvoll ist, da hier zu vielen Tageszeiten eine sehr hohe Verkehrsbelastung besteht und sich die Anlieferungen an die Baustelle verzögern sollten.

Er fragt ebenfalls, ob das Vorhaben, Baustellenstraßen anzulegen, weiter verfolgt worden ist bzw. wieso es verworfen worden ist. Er weist darauf hin, dass die besser geeigneten Routen auch stärker genutzt werden.

Herr Werner (CDU) dankt ebenfalls für die Ausführungen. Er wundert sich, dass ein Baustellenverkehr durch Wahn trotz der sehr angespannten Verkehrslage dort in Betracht gezogen wird und fragt, ob nicht eine Entsorgung per Schiff besser geeignet wäre. Weiterhin fragt er, wer für die Schäden an den Straßen durch die schweren Transporte aufkommen wird. Er weist darauf hin, dass die südliche Route wesentliche Vorteile bringt.

Herr Redlin (Grüne) dankt für den Vortrag. Er bittet, den im Vortrag erwähnten Baum als Naturdenkmal besonders zu schützen. Weiterhin weist er darauf hin, dass durch die hohe Tonnage der Fracht auch ein erheblicher Flächendruck nicht nur auf die Straßen, sondern auch auf die angrenzende Bebauung ausgeübt wird. Er bittet, möglicherweise eine Vorab-Aufnahme zu machen, damit die Eigentümer der Bebauung nicht auf den Kosten sitzenbleiben. Er bittet um nähere Erläuterung, wie der Fahrradverkehr geregelt werden soll. Er bittet, die LKW und auch die Einhaltung der Geschwindigkeiten sehr genau zu kontrollieren. Weiterhin bittet er noch um Erläuterung, wie die Fußgängerwege gesichert werden.

Herr Lemke (FDP) dankt Herrn Beurskens für die Darstellung und fragt nach der Aufteilung der Verkehre zwischen den beiden Streckenalternativen. Er fragt, wie die Information der Anwohnerinnen und Anwohner, auch in der Fläche, zusätzlich zu dem geplanten Informationszentrum, durchgeführt werden soll.

Frau Ogiermann (CDU) fragt, wie die Steuerung der Verkehre durchgeführt wird.

Herr Beurskens führt aus:

- Baustellenstraßen wurden ausführlich geprüft, aber wegen der noch höheren Beeinträchtigungen auch für die Umwelt in Abstimmung mit der Bezirksregierung nicht als geeignet angesehen.
- Die Aufteilung der Routen (Süd oder Nord) soll direkt vom aktuellen Verkehrsaufkommen abhängig gemacht werden.
- Nutzung von Wasserwegen. Die Eingriffe zur Errichtung der Anlagen, um Schiffe nutzen zu können, sind ebenfalls größer, als die Nutzung vorhandener Straßen.
- Es ist vorgesehen, dass der Baum an der Zufahrt zur Baustelle besonders geschützt wird. Es werden separate Maßnahmen ergriffen.
- Bei Schäden, die durch die Maßnahmen verursacht werden, besteht eine Schadensersatzpflicht. Durch die Verteilung bei den großen LKW ist die tatsächliche Belastung auf der Straße zum Teil kleiner, als bei kleineren LKW.
- Es gibt zwei Fahrradwege. Einer verläuft an der Straße und einer oben auf dem Deich. Der an der Straße wird durch eine Ampel geregelt. Die Sicherung der Radwege und Fußwege wird in enger Abstimmung mit der Stadt geregelt.
- Die Einhaltung der Vorschriften und Regelungen durch die Fahrer der LKW wird engmaschig kontrolliert und Überschreitungen werden nicht toleriert.
- Die Information der Anwohner ist ein sehr wichtiger Punkt und es werden „viele Kanäle“ genutzt. Für weitere Anregungen ist Shell sehr dankbar.

Herr Becker fragt nach, wieweit die landwirtschaftlich genutzten Wege mit einbezogen werden können und ob es zu temporären Halteverböten kommt.

Herr Redlin (Grüne) weist noch mal darauf hin, dass die Straßen, auf denen die LKW fahren, nicht komplett eingefasst sind und demnach der Flächendruck auf die Bruchkante geht. Hierdurch befürchtet er Beeinträchtigungen der Wohnbebauung. Er bittet um eine Vorher-/ Nachher- Aufnahme.

Frau Stiller (CDU) fragt nach den genauen Zeiten der Fahrten, da ihr der Korridor von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr als zu ungenau scheint.

Herr Joisten (SPD) fragt noch mal nach der Haftung für Schäden an den Straßen und der Anwohnerinformation. Gibt es Info-Zettel und Hauswurf-Sendungen? Weiterhin fragt er, wie praktisch die Trassenführung festgelegt wird und nach welchen Indikatoren werden diese Entscheidungen gefällt?

Herr Lemke (FDP) fragt, wo das abgefahrene Erdreich landet.

Herr Beurskens führt aus:

- Straßen für die landwirtschaftliche Nutzung sind nicht für LKW geeignet, die hier eingesetzt werden sollen. Die Baumaßnahmen zur Ertüchtigung der vorhandenen Wege wären erheblich.
- Es sind keine zusätzlichen Maßnahmen zur Förderung des Verkehrsflusses vorgesehen.
- Die Fahrtzeiten sind nur für die LKW Fahrten. Der Verkehr der Mitarbeiter auf den Baustellen wird über den normalen PKW Verkehr abgewickelt.

- Zur Planung der Trassenführung werden die Erfahrungen der LKW-Fahrer genutzt. Wenn einer im Stau steht, meldet er es an die anderen und dann wird die andere Trasse genutzt.
- Das Thema mit der Beweissicherung nimmt er gerne auf, wenn es konkrete Angaben gibt, wo eine Sicherung erfolgen sollte.
- Für Straßenschäden, die nachweisbar zuzuordnen sind, wird gehaftet.
- Die Materialien werden ordnungsgemäß entsorgt. Das Erdreich wird nach einer Untersuchung für andere Zwecke genutzt oder bei Bedarf entsorgt. Es wird nicht gelagert.

Herr Stadoll dankt Herrn Beurskens und verweist auf den Baustellenbeirat, der sich ebenfalls mit der Beweissicherung befassen wird.

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6.1.1 Antrag der SPD Fraktion: Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten für die Besucher der Poller Wiesen., AN 0049/2011 AN/0281/2011

Ersetzungsantrag der SPD Fraktion, TOP 6.1.1 Verkehrssicherheit Alfred-Schütte-Allee AN/1404/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung in Reaktion auf deren Mitteilung Nr. 9.2.2 in der heutigen Sitzung (1242/2011), ein Konzept zur Finanzierung der Öffnung des Parkplatzes der Firma Schütte und der dadurch entstehenden Kosten von ca.

7.000€ p.a. für Reinigung der Platzfläche und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht vorzulegen.

Hierbei sind das von der Verwaltung vorgeschlagene Modell einer Bewirtschaftung, aber ausdrücklich auch Alternativen hierzu zu prüfen. Auch der geplante Umbau der Nebenanlagen in der Müllergasse und die dortigen Parkplätze sind in die Planung einzubeziehen. Die Belange der Anwohner sollen geschützt werden, etwa indem ihr Anspruch auf einen Anwohnerparkplatz gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen (Grüne)

Nein: 0 Stimmen

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion die Grünen beschlossen.

**6.1.2 Antrag der CDU Fraktion: Zukünftige Verkehre in der Bartholomäusstraße, Köln-Porz-Urbach
AN/1270/2011**

Beschlussentwurf der CDU Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, dahin gehend auf neue Investoren einzuwirken, dass nach Veränderungen der Eigentumsverhältnisse im Gewerbegebiet Antoniusstraße Köln Porz-Urbach, kein LKW-Verkehr durch das angrenzende Wohngebiet geleitet wird. Die Anbindung eines neuen Gewerbebetriebes darf nur direkt von der Kennedystraße aus erfolgen.

Ergänzung der SPD Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung darzustellen, wie die Erschließung des Gewerbegebiets Antoniusstraße geplant ist und wie LKW-Verkehre in dem angrenzenden Wohngebiet vermieden werden können. Etwaige Maßnahmen, insbesondere Beschlüsse die durch die politischen Organe gefasst werden müssen, sind ebenfalls darzustellen.

Politisches Ziel der Bezirksvertretung Porz ist es, dass die Anbindung des Gewerbegebietes Antoniusstraße ausschließlich über die Kennedystraße erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in ergänzter Form beschlossen.

**6.1.3 Antrag der Fraktionen Die Grünen und SPD: Einrichten eines Markttag
in Porz-Langel
AN/1286/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, in Porz Langel einen wöchentlichen Markttag einzurichten.

Hierbei soll die Marktverwaltung im Rahmen einer Ausnahmeregelung mit einem örtlichen zu bildenden Marktkomitee Standplätze und Markttag festsetzen. Das Marktkomitee soll 7 Mitglieder haben, die aus dem Ortsring Langel, den Vereinen und den örtlichen Gewerbetreibenden und Verwaltung kommen sollen. Vorsitz des Marktkomitees hat die Verwaltung, die bei Stimmgleichheit die letztendliche Entscheidung hat.

Das Marktkomitee soll im Rahmen der Kölner Marktordnung über den Wochentag, die Standvergabe und Standanordnung entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**6.1.4 Antrag der CDU Fraktion: Fehlende Fußwege/ Bürgersteige in Köln
Porz-Langel
AN/1283/2011**

Beschlusstext des gemeinsamen Antrages der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FDP:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, im Rahmen der Schulwegsicherung folgende Gehwege in Köln-Porz-Langel einzurichten bzw. instandzusetzen:

1. Neubau: vom Haus „Loorweg 27“ bis zur Einmündung der Straße „Unterm Berg“
2. vorzeitiger Endausbau: Trampelpfad im Baugebiet „Hinter Hoven“ hinter den Häusern Lülisdorfer Str. an der Alten Schmiede vorbei bis zur Jakob-Engels-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.5 Antrag der SPD Fraktion: Beleuchtungssituation Rosenhügel
AN/1267/2011**

Beschluss:

Auf Wunsch der CDU Fraktion wird geteilt abgestimmt.

Teil 1:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung den Fußweg, der parallel zwischen den Bahnschienen und dem *Irisweg/ Christrosenweg* verläuft, mit einer ausreichenden Beleuchtung auszustatten.

Teil 2:

Sollte die Errichtung von städtischen Lichnanlagen – etwa aus Kostengründen – nicht möglich sein, wird die Verwaltung gebeten diesbezüglich mit der Eigentümerin der sich anschließenden Wohnbebauung in Kontakt zu treten. So kann eine zufriedenstellende Beleuchtungssituation gegebenenfalls auch durch eine Instandsetzung bzw. Intensivierung der Außenbeleuchtung der Wohnhäuser erreicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Teil 1: Einstimmig beschlossen

Teil 2:

Ja: 10 10 Stimmen, SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)

Nein: 1 Stimme, Frau Wilden (pro koeln)

Enthaltung: 6 Stimmen (CDU, FDP)

Teil 2: mehrheitlich beschlossen

**6.1.6 Antrag der CDU Fraktion: Kreuzung Frankfurter Str/ Friedensstr/ Friedrich-Hirsch-Str, Köln-Porz-Urbach/ Elsdorf
AN/1271/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, die Kreuzung Frankfurter Straße / Friedensstraße / Friedrich-Hirsch-Straße nach der Erneuerung der Ampelanlage in folgenden Punkten nachzubessern:

- Die Ampelphasen - **grün** - ist für die Fußgänger, besonders auf Rücksicht älterer Personen, zu verlängern.
- Die mangelhafte Beleuchtung der Kreuzung ist zu erneuern, damit sie dem neusten Stand der Technik und den Verkehrsvorschriften entspricht.
- Die Fahrbahnen der Kreuzung sind in Stand zu setzen. Besonders die Linksabbiegerspur von der Frankfurter Straße in die Friedensstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.7 Antrag der SPD Fraktion: Verkehrssicherheit für Fußgänger auf der Hauptstraße in Porz-Zündorf
AN/1287/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit querender Fußgänger auf der Hauptstraße in Porz-Zündorf verbessert werden kann.

Insbesondere ist die Einrichtung eines Fußgängerüberweges in Höhe der Straße „Irisweg“ zu prüfen, da sich in diesem Bereich bereits mehrere, zum Teil schwere, Unfälle ereignet haben.

In diesem Zusammenhang erinnert die Bezirksvertretung Porz auch an den bereits beschlossenen Fußgängerüberweg in Höhe der Straße „In der Adelenhütte“ und bittet um Darstellung des Sachstandes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**6.1.8 Antrag der CDU Fraktion: LKW-Parken im Wohngebiet Köln-Porz-Urbach/ Elsdorf
AN/1272/2011**

**Änderungsantrag der SPD Fraktion: TOP 6.1.8 LKW Parken im Wohngebiet Köln-Porz-Urbach/ Elsdorf
AN/1401/2011**

Beschlussvorschlag der CDU Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, zeitnah geeignete Maßnahmen anzuordnen, die das Abstellen von LKW in Wohngebieten und das Durchfahren von Wohngebieten durch schwere LKW bei der Suche nach Abstellmöglichkeiten in Porz-Urbach / Elsdorf auf der Friedensstraße und der Hermann-Löns-Straße unterbindet.

Beschlussvorschlag der SPD Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung trotz ihrer Mitteilung vom 17.05.2011, zeitnah geeignete Maßnahmen zu treffen, um das Abstellen von LKW in Wohngebieten zu verhindern bzw. zu sanktionieren. Entsprechende Kontrollen durch die Verkehrsüberwachung sind anzuordnen.

Ergänzungsvorschlag der SPD Fraktion:

Dabei sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um das Abstellen von LKW in Wohngebieten zu verhindern bzw. zu sanktionieren. Entsprechende Kontrollen durch die Verkehrsüberwachung sind anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

In ergänzter Form einstimmig beschlossen.

**6.1.9 Antrag der CDU Fraktion: Umbau des Kreuzungsbereichs Frankfurter Straße/ Heidestraße/ St.-Sebastianus-Straße in Köln-Wahn
AN/1284/2011**

Beschlussentwurf der CDU Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen der anstehenden Fahrbahnsanierung der Frankfurter Straße zwischen Nachtigallenstraße und Krausbaum in Köln-Wahn durch bauliche Veränderungen des Kreuzungsbereichs Frankfurter Straße/ Heidestraße/ St.-Sebastianus-Straße der Verkehrsfluss in Wahn verbessert werden kann. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung Porz zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ergänzungsvorschlag der CDU Fraktion :

Außerdem ist eine lärmoptimierte Oberfläche herzustellen.

Ergänzungsvorschlag der SPD Fraktion:

Dabei sind die Pläne zur Verbesserung der Radwegesituation zu berücksichtigen.

Beschlusstext:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen der anstehenden Fahrbahnsanierung der Frankfurter Straße zwischen Nachtigallenstraße und Krausbaum in Köln-Wahn durch bauliche Veränderungen des Kreuzungsbereichs Frankfurter Straße/ Heidestraße/ St.-Sebastianus-Straße der Verkehrsfluss in Wahn verbessert werden kann. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung Porz zur Beschlussfassung vorzulegen. Außerdem ist eine lärmoptimierte Oberfläche herzustellen. Dabei sind die Pläne zur Verbesserung der Radwegesituation zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ergänzungsvorschlag der CDU Fraktion:

Ja: 15 Stimmen
Enthaltung: 2 Stimmen (Grüne ohne Herrn Redlin)
Nein: 1 Stimme (Herr Redlin)

Mehrheitlich angenommen.

Ergänzungsvorschlag der SPD Fraktion:

Ja: 15 Stimmen
Nein: 3 Stimmen (Grüne)

Mehrheitlich angenommen.

Geänderte Vorlage gesamt:

Ja: 15 Stimmen
Nein 3 Stimmen (Grüne)

Mehrheitlich beschlossen.

**6.1.10 Antrag der CDU-Fraktion: Unfallreduzierung im Bereich Liburer Landstr/
Am Liburer Wall
AN/1285/2011**

Beschlussvorschlag der CDU Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der anstehenden Fahrbahnsanierungsarbeiten der „Liburer Landstraße“ zwischen „Urbanusstraße“ und „Am Liburer Wall“ mit der Installation einer stationären Geschwindigkeitsanzeige im Einmündungsbereich der Straße „Am Liburer Wall“ in die „Liburer Landstraße“ zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Der Bau eines Kreisverkehrs wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Durch Beschluss der Ersetzung abgelehnt.

**Änderungsantrag der SPD Fraktion; TOP 6.1.10 Unfallreduzierung im
Bereich Liburer Landstraße
AN/1400/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im Bereich der Liburer Landstraße zwischen Urbanusstraße und Am Liburer Wall geeignete Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung zu treffen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Dabei sind im Sinne einer schnellen Veränderung der Situation vor allem mobile Geschwindigkeitskontrolle durch Polizei und Verkehrsüberwachung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Stimmen SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)

Nein 8 Stimmen CDU, FDP, Frau Wilden (pro Köln)

Mehrheitlich angenommen

6.1.11 Antrag der CDU Fraktion: Pflege des Rheinufers in Porz AN/1288/2011

**Änderungsantrag der SPD Fraktion TOP 6.1.11 - Pflege des Rheinufers
Porz
AN/1405/2011**

Beschlussentwurf der CDU Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Pflege des Rheinufers in Porz, insbesondere in Porz-Mitte, im Sinne des vor einigen Jahren beschlossenen Entwicklungs- und Pflegekonzeptes **kurzfristig** durchzuführen.

Ergänzungsvorschlag der SPD Fraktion:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung einen Sachstandsbericht zum derzeitigen Pflege- und Entwicklungskonzept für das Porzer Rheinufer darzulegen. Insbesondere hat eine Gegenüberstellung des Soll- und des Ist-Zustandes für die einzelnen Abschnitte zu erfolgen. In diesem Rahmen sollen der Bezirksvertretung auch die konkrete Aufteilung der Zuständigkeiten für die Reinigungs- und Pflegemaßnahmen dargelegt werden.

Gemeinsamer Beschlussvorschlag der Fraktion SPD und CDU:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Pflege des Rheinufers in Porz, insbesondere in Porz-Mitte, im Sinne des vor einigen Jahren beschlossenen Entwicklungs- und Pflegekonzeptes **kurzfristig** durchzuführen.

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung einen Sachstandsbericht zum derzeitigen Pflege- und Entwicklungskonzept für das Porzer Rheinufer darzulegen. Insbesondere hat eine Gegenüberstellung des Soll- und des Ist-Zustandes für die einzelnen Abschnitte zu erfolgen. In diesem Rahmen sollen der Bezirksvertretung auch die konkrete Aufteilung der Zuständigkeiten für die Reinigungs- und Pflegemaßnahmen dargelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in ergänzter Form beschlossen.

6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**7.1.1 Festlegung der Standorte für zwei Fahrgastunterstände mit Werbung der Fa. JCDecaux Deutschland GmbH auf dem Linder Mauspfad und der Frankfurter Straße
1764/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz legt die Standorte für zwei Fahrgastunterstände mit Werbung der Firma JCDecaux GmbH an der Haltestelle „Scheuermühlenstraße“ auf dem Linder Mauspfad ggü. Haus Nr. 221 in Wahnheide, Fahrtrichtung Heidestraße, sowie an der Haltestelle „Frankfurter Straße S-Bahn“ auf der Frankfurter Straße in Gremberghoven, Fahrtrichtung stadtauswärts entsprechend den als Anlagen 1 und 3 beigefügten Lageplänen fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**7.2.1 Bau einer Schulsportfreianlage am Schulzentrum Porz-Wahn, Albert-Schweitzer-Str. / Nachtigallenstraße
Baubeschluss und Planungsbeschluss (Funktionsgebäude)**

0714/2011

**Änderungsantrag der SPD Fraktion, TOP 7.2.1
AN/1403/2011**

Nach der Klärung der offenen Fragen der Bezirksvertretung durch Herrn Ük vom Amt für Gebäudewirtschaft wird über die Vorlage und die Änderungsanträge abgestimmt.

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

1. Der Rat bekräftigt seine Beschlüsse vom 27.03.1979 und 26.08.1980 und genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung zum Bau einer Schulsportfreianlage am Schulzentrum Wahn, Albert-Schweitzer-Str. / Nachtigallenstraße in Köln Porz mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.645.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.
2. Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung mit der Planungsaufnahme eines, in einem zweiten Bauabschnitt zu errichtenden, Funktionsgebäudes mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 520.000 €

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Ergänzungsvorschlag der SPD Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz spricht sich für die schnellstmögliche Realisierung einer Schulsportanlage am Schulzentrum Porz-Wahn aus.

Der Beschlussvorschlag wird unter Ziffer 2. am Ende des Satzes wie folgt ergänzt: „unter Berücksichtigung der Errichtung einer Flutlichtanlage zur Ausleuchtung aller Trainings- und Wettkampfflächen.“

Ergänzungsvorschlag der CDU Fraktion:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltungsvorlage mit folgender Ergänzung:

3. Ferner wird die Verwaltung gebeten, parallel zur Bauausführung der Anlage sowie zur Planung des Funktionsgebäudes zu prüfen, wie die Anlage nach Errichtung auch der Vereinsnutzung zugeführt werden kann. Alle rechtlichen und tatsächlichen Hindernisse für eine Nutzung der Anlage durch Vereine sind zu prüfen und mit Lösungsvorschlägen der Bezirksvertretung Porz zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz spricht sich für die schnellstmögliche Realisierung einer Schulsportanlage am Schulzentrum Porz-Wahn aus.

1. Der Rat bekräftigt seine Beschlüsse vom 27.03.1979 und 26.08.1980 und genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung zum Bau einer Schulsportfreianlage am Schulzentrum Wahn, Albert-Schweitzer-Str. / Nachtigallenstraße in Köln Porz mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.645.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.
2. Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung mit der Planungsaufnahme eines, in einem zweiten Bauabschnitt zu errichtenden, Funktionsgebäudes mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 520.000 € unter Berücksichtigung der Errichtung einer Flutlichtanlage zur Ausleuchtung aller Trainings- und Wettkampfflächen.
3. Ferner wird die Verwaltung gebeten, parallel zur Bauausführung der Anlage sowie zur Planung des Funktionsgebäudes zu prüfen, wie die Anlage nach Errichtung auch der Vereinsnutzung zugeführt werden kann. Alle rechtlichen und tatsächlichen Hindernisse für eine Nutzung der Anlage durch Vereine sind zu prüfen und mit Lösungsvorschlägen der Bezirksvertretung Porz zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ergänzungsvorschlag der SPD Fraktion:

Einstimmig angenommen.

Ergänzungsvorschlag der CDU Fraktion:

Einstimmig angenommen

Gesamtvorlage:

Einstimmig in ergänzter Form zugestimmt.

7.2.2 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Porz
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
hier: Beschluss über Anregungen und Bedenken sowie Feststellungs-
beschluss
0767/2011

Herr Ehses (Grüne) ist mit einer örtlichen Festlegung der Jugendeinrichtung nicht einverstanden und bittet hier noch mal um eine Bestätigung, dass eine Jugendeinrichtung geplant ist, aber nicht zwingend genau an dem Punkt, wo sie eingezeichnet ist.

Er möchte weiterhin darauf drängen, dass diese Siedlung als Solarsiedlung mit einem fortschrittlichen Energiekonzept gebaut wird.

Frau Müssigmann führt aus, dass die Jugendeinrichtung im näheren Suchbereich der Einzeichnung im Flächennutzungsplan eingerichtet werden soll.

Herr Bujanowski weist darauf hin, dass er den Standort für eine Jugendeinrichtung, wie im FNP eingetragen, für nicht geeignet hält und bereits einige Alternativvorschläge eingereicht wurden. Weiterhin geht er davon aus, dass im Zuge der Beratungen des Bebauungsplanes hier noch Änderungen zusammen mit den Vorschlägen aus der Bevölkerung aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat

1. beschließt, die Stellungnahmen gemäß Anlage 10 entsprechend der jeweiligen Begründungen zurückzuweisen;
2. stellt die 168. Änderung des Flächennutzungsplanes –Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll– mit der gemäß § 5 Baugesetzbuch beigefügten Begründung fest.

Ergänzungsvorschlag der Fraktion Die Grünen:

Seite 5 Absatz 3 soll wie folgt ergänzt werden:

Die geplante Jugendeinrichtung soll im FNP mit einem Kreissymbol versehen werden, so dass die genaue Standortbestimmung noch im Bebauungsplan getroffen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in ergänzter Form zugestimmt.

7.2.3 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-
Entwurfes 7538/04
Arbeitstitel: "Stadtteilzentrum Urbach" in Köln-Porz-Urbach
0994/2011

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2010 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 7538/04 um das Gebiet zwischen der Dorotheenstraße und der Egmontstraße (nördlich der Kaiserstraße) —Arbeitstitel: "Stadtteilzentrum Urbach" in Köln-Porz-Urbach— zu verkleinern;

2. den Bebauungsplan-Entwurf 7538/04 für das Gebiet des Stadtteilzentrums Urbach entlang der Kaiserstraße ausgehend vom Kreuzungsbereich Kaiserstraße/Frankfurter Straße nach Westen bis zur Einmündung Egmontstraße, Ausläufer nach Osten in die Waldstraße bis zur Leuschhofgasse und entlang der Frankfurter Straße nach Norden bis zur Fauststraße und nach Süden bis zur Zündorfer Straße in Köln-Porz-Urbach nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB mit der als Anlage 4 beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung zustimmt.

Ja / Nein

Alternative: keine

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**Änderungsantrag der CDU Fraktion TOP 7.2.3, Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 7538/04 "Stadtteilzentrum Urbach"
AN/1406/2011**

Beschluss:

Von der Antragstellerin zurückgezogen.

- 7.2.4 Friedrich-List-Schule, Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Breitenbachstraße 2, 51149 Köln, Beschluss zur Planungsaufnahme für den Abriss des bestehenden Schulgebäudes und Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit 1-fach Sporthalle
0359/2011**

**Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen: TOP 7.2.4, Friedrich-List-Schule, GGS Breitenbachstraße 2
AN/1399/2011**

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt den Abriss des bestehenden und den Neubau eines Schulgebäudes für eine 2-zügige Grundschule und einer Sporthalle mit einer Sportübungseinheit auf dem Grundstück der Friedrich-List-Schule, GGS Breitenbachstraße 2 in 51149 Köln-Gremberghoven.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Voruntersuchung, Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und funktionalbedingte Abweichungen sind zulässig.

Alternative:

Der Rat beschließt die Generalinstandsetzung mit einem Erweiterungsbau für eine 2-zügige Grundschule und einer Sporthalle mit einer Sportübungseinheit auf dem Grundstück der GGS Friedrich-List-Schule, Breitenbachstr. 2 in 51149 Köln – Gremberghoven.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Voruntersuchung, Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Ergänzungsvorschlag der Fraktion die Grünen:

Das Schulgebäude soll in Passivbauweise ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Abriss des bestehenden und den Neubau eines Schulgebäudes für eine 2-zügige Grundschule und einer Sporthalle mit einer Sportübungseinheit auf dem Grundstück der Friedrich-List-Schule, GGS Breitenbachstraße 2 in 51149 Köln-Gremberghoven.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Voruntersuchung, Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und funktionalbedingte Abweichungen sind zulässig.

Das Schulgebäude soll in Passivbauweise ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ergänzungsantrag der Fraktion die Grünen:

Ja: 17 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme Frau Wilden (pro köln)

Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Geänderte Vorlage:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.5 Förderschule Sportplatzstr. 82-86, 51147 Köln (Wahnheide), Optimierung der räumlichen Situation zur Förderung der inklusiven Zusammenarbeit mit benachbarten allgemeinen Schulen
0888/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt zur Optimierung der Raumsituation, zur Förderung der inklusiven Zusammenarbeit mit benachbarten allgemeinen Schulen, an der Förderschule Sportplatzstr.82-86, 51147 Köln-Wahnheide, die in der nachfolgenden Begründung aufgeführten Räume zu errichten.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, unverzüglich Voruntersuchung, Planung und Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der Begründung aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen, entwurfs- und funktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

* Der Ausschuss Schule und Weiterbildung verzichtet auf eine erneute Vorlage, wenn dem Beschlussvorschlag durch die Bezirksvertretung 7 ohne Änderungen zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Anbindung der Zündorfer Straße in Köln Porz-Urbach
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
17.05.2011, TOP 8.2.2
2406/2011**

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

8.2 Neue Anfragen

**8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion: Radwegführung Kaiserstraße, Köln-Porz.Urbach
AN/1268/2011**

**8.2.2 Anfrage der CDU Fraktion: Anwohnerparken Köln-Porz-Grengel
AN/1269/2011**

**8.2.3 Anfrage der CDU Fraktion: Städtebauliche Entwicklung von Porz-Finkenberg
AN/1282/2011**

**8.2.4 Anfrage der FDP Fraktion: Durchfahrt "In der Adelenhütte" zur "Poststraße" in Porz Mitte
AN/1324/2011**

**8.2.5 Anfrage der FDP Fraktion: Blitzer in der Unterführung auf Frankfurter Straße/ genau unter S-Bahn-Haltestelle Gremberghoven
AN/1325/2011**

- 8.2.6 Anfrage der FDP Fraktion: unklare Parksituation an der Heidestraße in Wahnheide
AN/1326/2011**

- 9 Mitteilungen**

- 9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 9.2 Mitteilungen der Verwaltung**

- 9.2.1 Fußwege Finkenberg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
07.12.2010, TOP 6.1.2
1046/2011**

- 9.2.2 Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten für die Besucher der Poller Wiesen
hier: Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 17.05.2011, TOP
6.1.1
1242/2011**

- 9.2.3 Tätigkeitsbericht 2010 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1639/2011**

- 9.2.4 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2010 im
Stadtbezirk Porz
1897/2011**

- 9.2.5 Antrag auf Einrichtung eines absoluten Haltverbots an der Heideschule
zur Schulwegsicherung
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
22.02.2011, TOP 6.1.13
1935/2011**

- 9.2.6 Empirische Studie "Kulturwelten in Köln"
2038/2011**

- 9.2.7 Ortsumgehung Zündorf durch Anbindung an die L274n
2182/2011**

- 9.2.8 Gewerbegebiet Ensen/Westhoven in Köln-Porz-Ensen/-Westhoven;
hier: Dringlichkeitsantrag der Bezirksvertretung Porz vom 17.05.2011
(TOP 6.1.16)
2255/2011**
- 9.2.9 Antrag auf Wiederherstellung der Sperrung des Senkelsgraben in Köln-
Porz-Wahnheide für den Kraftfahrzeugverkehr
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
29.03.2011, TOP 6.1.20
2256/2011**
- 9.2.10 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2168/2011**
- 9.2.11 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2010
2187/2011**
- 9.2.12 Bauvorhaben (Errichtung eines Pflegeheimes) auf dem Grundstück
Pastor-Milde-Str. ohne Nr.
2563/2011**
- 9.2.13 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschü-
re 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'
2315/2011**
- 9.2.14 Sanierung des Uferbereiches am Friedrich-Ebert-Ufer in Köln-Porz
hier: 2. Bauabschnitt -Stützmauer am Friedrich-Ebert-Ufer
2553/2011**
- 9.2.15 Stilllegungsmaßnahme auf der städtischen Altdeponie Linder Mauspfad
Sachstand zur Verkehrsführung während der Baumaßnahme
2545/2011**

Nachfrage von Frau Ogiermann (CDU):

In der Mitteilung steht, dass die „rechtlichen Vorgaben des Landschaftsgesetzes und die Verbotsbestimmungen des Landschaftsplanes“ die Streckenführung Schilfweg/ Kasseler Fuhr ausschließen. Hierzu die Fragen:

- 1. Welche konkreten rechtlichen Vorgaben des Landschaftsgesetzes sprechen gegen diese Streckenführung?**

2. Und welche Bestimmungen des Landschaftsplanes schließen eine temporäre Streckenführung aus?

9.2.16 Baumfällungen im Stadtbezirk Porz 2685/2011

9.2.17 Wohnungsaufsichtliche Maßnahmen in Häusern der Stadtbezirke Porz und Mülheim 2735/2011

10 Annahme von Schenkungen

10.1.1 Annahme einer Spende für den Spielplatz Senkelsgraben in Köln- Wahnheide 0971/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die vom Bürgerverein Wahn-Wahnheide-Lind e.V. angebotene Spende in Höhe von 10.000 Euro für den Spielplatz Senkelsgraben dankend an und beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Nicht-Teilnahme der FDP Fraktion an der Abstimmung beschlossen.

10.1.2 Umgestaltung des Spielplatzes Nibelungenstraße in Köln-Lind und An- nahme einer zweckgebundenen Spende 1182/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die vom Bürgerverein Wahn-Wahnheide-Lind e.V. angebotene Spende in Höhe von 10.000 Euro für den Spielplatz Nibelungenstraße in Köln-Lind dankend an und beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes Nibelungenstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 96.000 Euro durchzuführen.

Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze, bereit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Willi Stadoll
Bezirksbürgermeister

Monika Radke
Schriftführerin